



Umrüstanleitung auf Erdgas E (G20), Erdgas LL (G25) und Flüssiggas P (G31)

Gas-Brennwertkessel MGK-130

**Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 367
von G20 auf G25
von G25 auf G20**

**Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 351
von G20/G25 auf G31**

**Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 476
von G31 auf G20/G25**



**Diese Montageanleitung ist beim Betreiber aufzubewahren!
Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn diese Anleitung nicht beachtet wurde.**

**Wolf GmbH · Postfach 1380 · 84048 Mainburg · Tel. 08751/74-0 · Fax 08751/741600 · Internet: www.wolf-heiztechnik.de
WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH · Eduard-Haas-Str. 44 · 4034 Linz · Tel. 0732/385041-0 · Internet: www.wolf-heiztechnik.at**

3061675_201111 Änderungen vorbehalten



Hinweis Lesen Sie bitte die Umrüstanleitung sorgfältig, bevor Sie mit Ihrer Installation beginnen!

WOLF Umrüstset G20, G25 und G31 für MGK- 130

Lieferumfang

Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 367 von G20 auf G25 / von G25 auf G20		
Nr.	Material	Stück
1	Gasdrosselblende 1000	1
2	Umrüsttypenschild	1
3	Montageanleitung	1
4	Dichtung Gaskombiventil Auslass O-Ring 23,47 x 2,62	1
5	Dichtung Gaskombiventil Einlass O-Ring 26 x 4	1

Die Umrüstung auf Erdgas LL (G25) erfolgt nur durch Ausbau der Blende.
Daher ist keine Blende für G25 im Umrüstsatz E/LL enthalten.

Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 351 von G20/G25 auf G31		
Nr.	Material	Stück
1	Gasdrosselblende 6,7	1
2	Umrüsttypenschild	1
3	Montageanleitung	1
4	Dichtung Gaskombiventil Auslass O-Ring 23,47 x 2,62	1
5	Dichtung Gaskombiventil Einlass O-Ring 26 x 4	1
6	Gaskombiventil Flüssiggas	1
7	Parameterstecker für Flüssiggas P MGK-130	1

Umrüstsatz Art.-Nr. 87 51 476 von G31 auf G20 / G25		
Nr.	Material	Stück
1	Gasdrosselblende 1000	1
2	Umrüsttypenschild	1
3	Montageanleitung	1
4	Dichtung Gaskombiventil Auslass O-Ring 23,47 x 2,62	1
5	Dichtung Gaskombiventil Einlass O-Ring 26 x 4	1
6	Gaskombiventil Erdgas	1
7	Parameterstecker für Erdgas MGK-130	1

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



„Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Kessel zu verhindern.

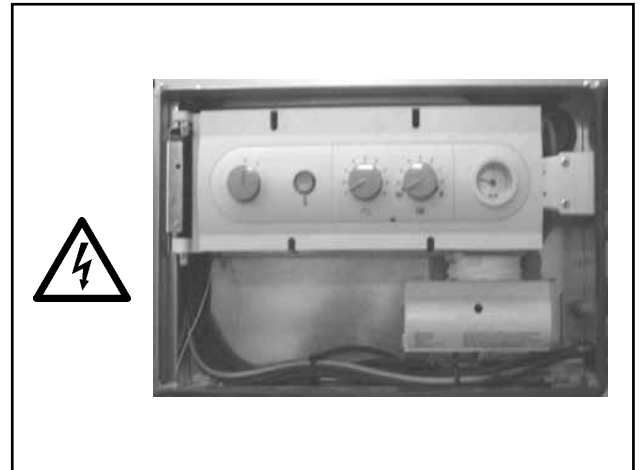


Bild: Anschlusskasten:
Gefahr durch elektrische Spannung



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

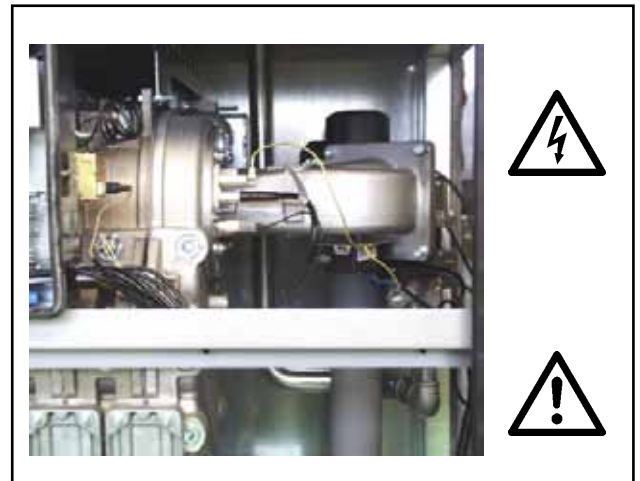


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zündelectrode, Brennkammer
Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile

Achtung „Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Kessel zu verhindern.

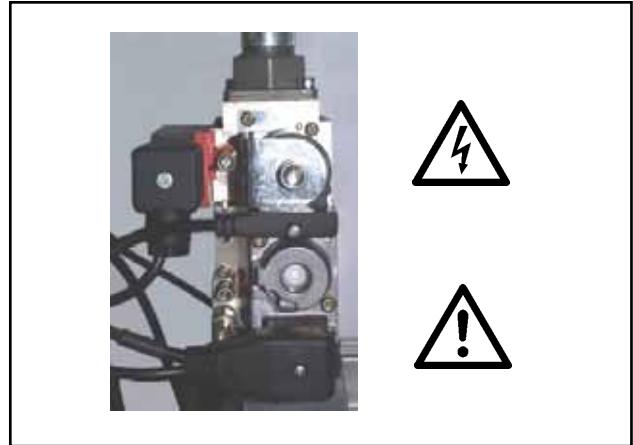


Bild: Gaskombiventil
Gefahr durch elektrische Spannung
Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas

Allgemeine Hinweise



Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Regelmäßige Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original Wolf Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer Ihres Gerätes von entscheidender Bedeutung.

Wir empfehlen daher einen Wartungsvertrag mit Ihrer Fachhandwerkerfirma abzuschließen.

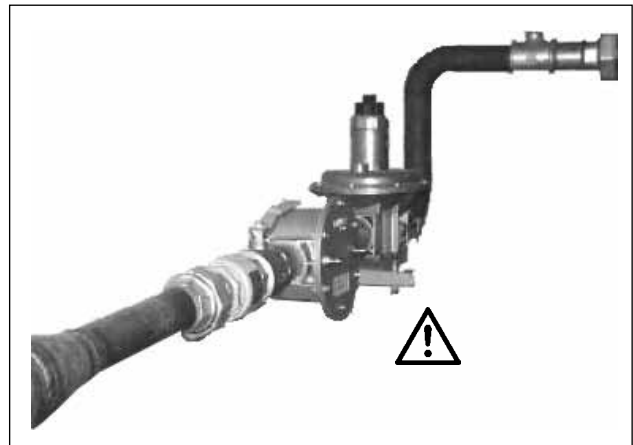


Bild: Gasanschluss: Gefahr von Vergiftung und Explosionsgefahr durch ausströmenden Gas

Installation

Regelungsdeckel nach unten klappen. Betriebsschalter am Gasbrennwertkessel ausschalten.

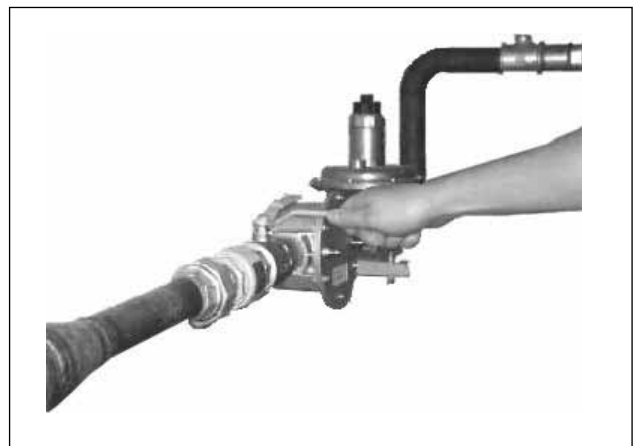


An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter elektrische Spannung an.

Anlage spannungsfrei machen, es besteht sonst die Gefahr des elektrischen Schlags mit Todesfolge.

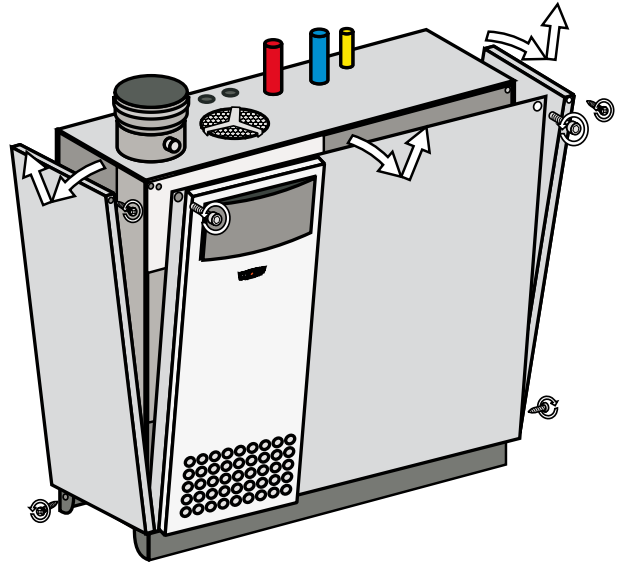


Bauseitigen Gashahn schließen, es besteht sonst Erstickungs- oder Explosionsgefahr.



Frontverkleidung abnehmen

Frontverkleidung mit 5er Inbusschlüssel und rechte Seitenverkleidung mit Schraubendreher lösen



Verbrennungsgefahr



Verschiedene Bauteile können sehr heiß sein, diese Abkühlen lassen oder Handschuhe anziehen, es besteht Verbrennungsgefahr.



1. Austausch des Gaskombiventils (GKV) und der Gasdrosselblende

- a) Elektrische Anschlüsse am Gaskombiventil (GKV) lösen (3 Schrauben)

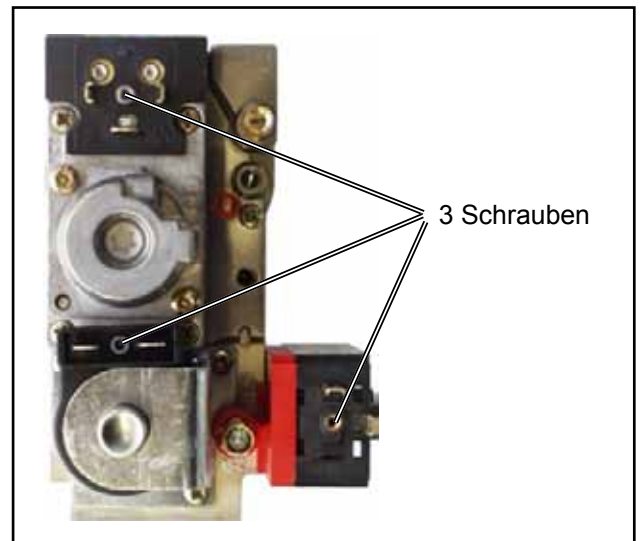
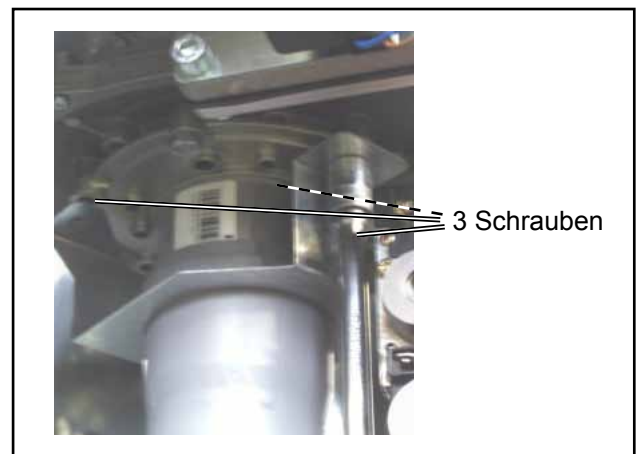
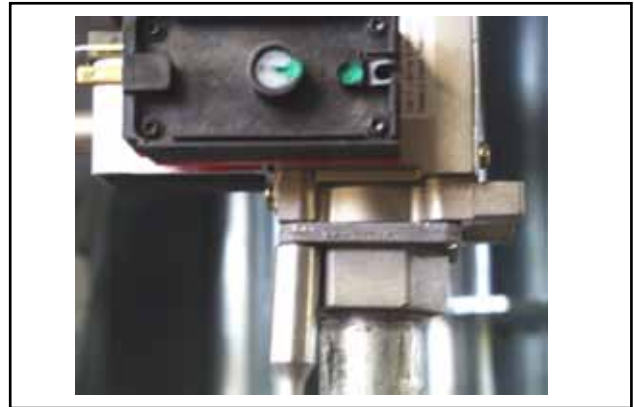


Bild: Gaskombiventil

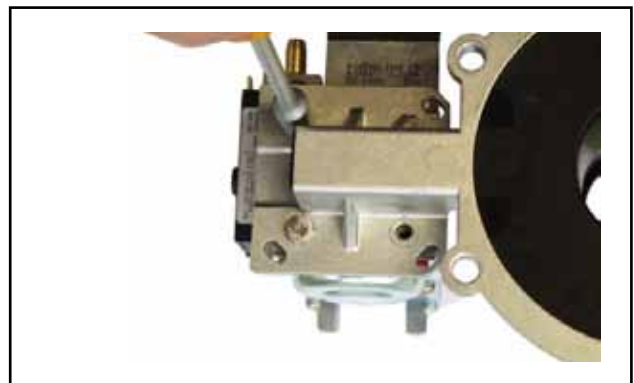
- b) Mixer mit Halteblech und Ansaugrohr vom Ventilator abschrauben (3 Schrauben)



- c) Schrauben zwischen Gasverrohrung und GKV lösen (4 Schrauben)



- d) GKV vom Mixer schrauben (4 Schrauben)



- e) Gasdrossenblende ausbauen

Bei G20 und G31
Passende Blende mit O-Ring 23,47 x 2,62 in GKV
einbauen.



Bei G25:
Gasdrosselblende entnehmen
Nur O-Ring in Mixer einbauen, keine Blende



- f) **Austausch des Gaskombiventils-
bei Umrüstung Erdgas auf Flüssiggas
bzw. Flüssiggas auf Erdgas**
Gasdruckwächter vom alten Gaskombiventil
abmontieren



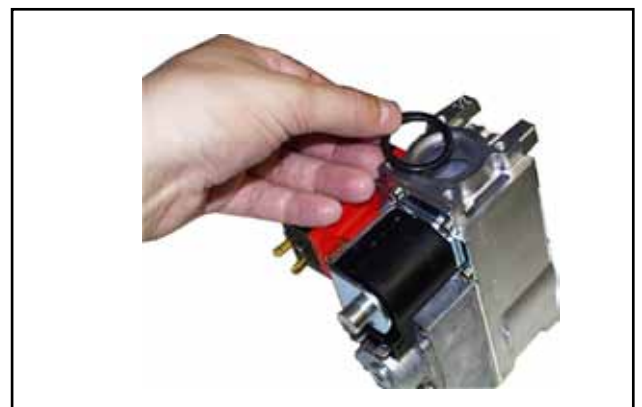
Am neuen Gaskombiventil die Schraube für
Gasanschlussdruck lösen und entfernen



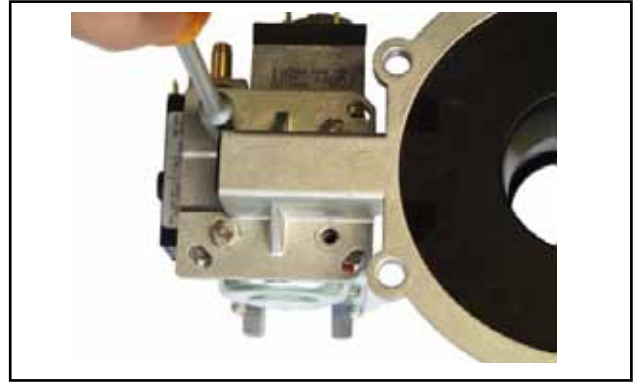
Gasdruckwächter an neues Gaskombiventil
montieren



O-Ring 26 x 4 am Gaseintritt austauschen



g) GKV und Mixer wieder montieren



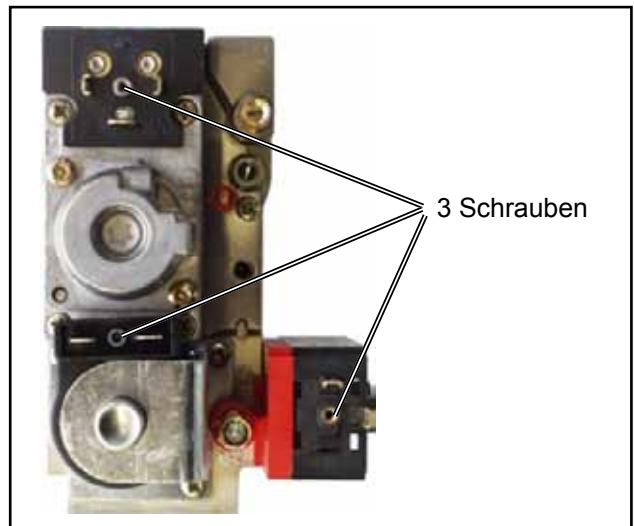
h) GKV und Mixer an Gasverrohrung anschrauben.
O-Ring nicht vergessen!



i) Mixer mit Halteblech und Ansaugrohr am Ventilator befestigen



j) Elektrische Anschlüsse an GKV anschrauben



2. Einstellung Gas-Luft-Verbund vor Austausch des Parametersteckers bei Umrüstung von Flüssiggas auf Erdgas

Achtung Um die untere Leistung für Flüssiggas P im Softstart einstellen zu können, muss die Einstellung mit dem Erdgas-Parameterstecker vorgenommen werden.

Achtung Die Einstellarbeiten müssen in nachfolgend beschriebener Reihenfolge durchgeführt werden. Das Gaskombiventil ist werkseitig bereits auf die Gasart Erdgas E (G20) eingestellt. Eine Einstellung am GKV darf nur nach der Umrüstung auf eine andere Gasart vorgenommen werden.

Achtung Bei Umrüstung von Flüssiggas P auf Erdgas E/LL, muss der Flüssiggas-Parameterstecker vor der CO₂-Einstellung auf Erdgas-Paramterstecker getauscht werden.

A) CO₂-Einstellung bei oberer Belastung (Schornsteinfegerbetrieb) für Erdgas

- Regelungsdeckel nach unten klappen.
Den Verkleidungsdeckel mit dem linken und rechten Drehriegel entriegeln. Verkleidungsdeckel unten lösen und oben aushängen.
- Schraube aus der linken Messöffnung "Abgas" entfernen.
- Messsonde des CO₂-Messgerätes in die Messöffnung "Abgas" einführen (ca. 120mm).
- Temperaturwahlschalter in Stellung Schornsteinfeger drehen.
 drehen.
(Leuchtring zur Statusanzeige blinkt in gelber Farbe).
- Sicherstellen, dass die Leistung des Heizgerätes nicht elektronisch begrenzt ist.
- Bei Vollast den CO₂-Gehalt messen und mit den Werten in untenstehender Tabelle vergleichen.
- Bei Bedarf den CO₂-Gehalt mit der Gasdurchflussschraube am Gaskombiventil gem. Tabelle korrigieren.

Bei Flüssiggas kann die obere Belastung nicht eingestellt werden.

- **rechts drehen - CO₂ Gehalt wird niedriger**
- **links drehen - CO₂ Gehalt wird höher**

Gerät offen (ohne Verkleidung) bei oberer Belastung	
G25/G20 9,2% ± 0,2%	G31 (Kontrolle) 11,0% ± 0,2%

- Schornsteinfegerbetrieb beenden durch Drehen des Temperaturwahlschalters zurück in Ausgangsstellung.

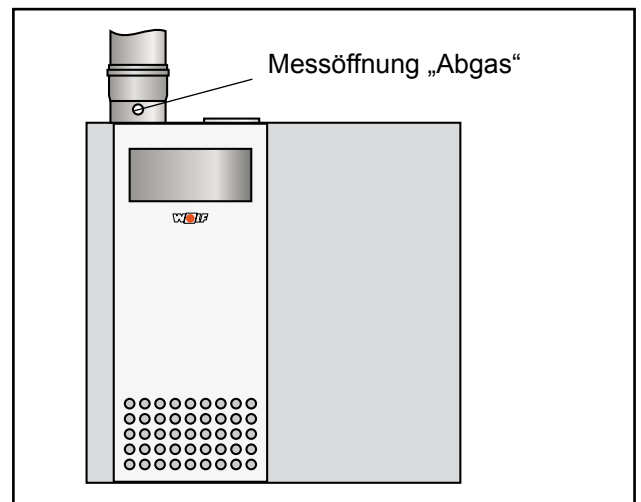


Bild: Abgasmessung am integrierten Messstutzen

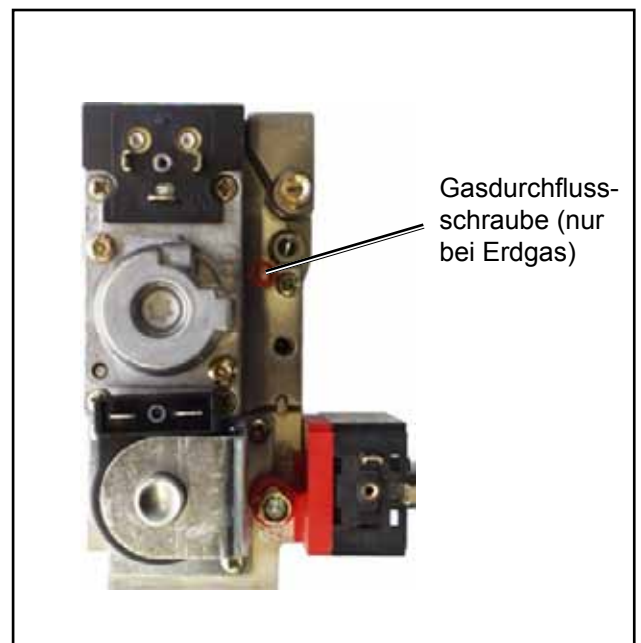


Bild: Gaskombiventil

B) CO₂-Einstellung bei unterer Belastung (Softstart)

- Den Gas-Brennwertkessel durch Drücken der "Entstör-Taste" erneut starten.
- Ca. 30 Sekunden nach dem Brennerstart den CO₂-Gehalt mit dem CO₂-Messgerät kontrollieren und ggf. mit Nullpunktschraube gemäß Tabelle nachjustieren. Diese Einstellung muss innerhalb von 120 Sek. nach dem Brennerstart erfolgen. Evtl. durch Drücken der "Entstörtaste" die Startphase zur Einstellung wiederholen.

- **rechts drehen - CO₂ höher!**
- **links drehen - CO₂ niedriger!**

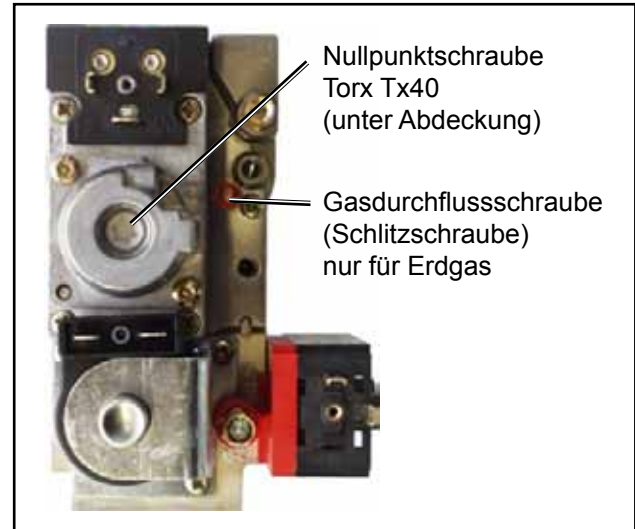


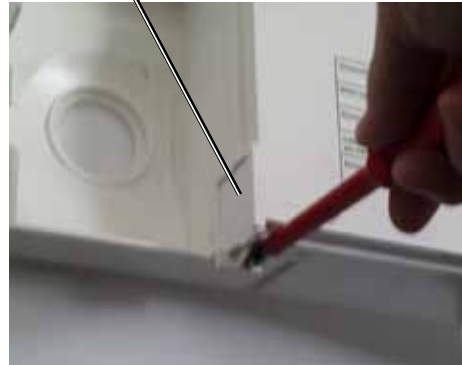
Bild: Gaskombiventil

Gerät offen (ohne Verkleidung) bei unterer Belastung
G31 12,5% ± 0,2%

3. Austausch des Parametersteckers

- a) Änderungen von Parametern gegebenenfalls gegenüber Werkseinstellung notieren (z.B. Heizleistung, Tv max, Ausgang1, Eingang1, Adresseinstellung).
- b) Gerät spannungsfrei schalten.
- c) Regelung ausschwenken.
- d) Deckel für Parameterstecker öffnen.
- e) Parameterstecker abziehen und neuen Parameterstecker aufstecken.
- f) Deckel für Parameterstecker wieder montieren.

Deckel für Parameterstecker



Parameterstecker

**4. Funktionskontrolle durchführen**

- a) Nach der Inbetriebnahme am Betriebsschalter blinkt die Multifunktionsanzeige. Der Resettaster muss zweimal betätigt werden.
- b) Brenner geht in Betrieb.
- c) **Funktionskontrolle:** Gashahn schließen. Fehlercode 12 bzw. Leuchtring blinkt rot.
- d) Gashahn öffnen, Resettaster betätigen! Brenner geht in Betrieb.
- e) Parametereinstellungen vornehmen, falls Änderungen gegenüber Werkseinstellung notwendig sind.
- g) Regelungszubehör auf Funktion prüfen.

5. Überprüfen der CO₂-Einstellung

Hinweis Die Kontrolle nach Einbau des Flüssiggas-Parametersteckers muss im Softstart erfolgen. Die Belastung im Softstart ist mit dem Flüssiggas-Parameterstecker nicht gleich der unteren Belastung.

- Nach Abschluss der Arbeiten Verkleidungsdeckel montieren und die CO₂-Werte bei geschlossenem Gerät überprüfen.



Beachten Sie bei der CO₂-Einstellung die CO-Emission. Ist der CO-Wert bei richtigem CO₂-Wert >200ppm, ist das Gaskombiventil nicht richtig eingestellt.

Gerät geschlossen (mit Verkleidung) im Softstart	
G20 / G25 9,1% ± 0,5%	G31 11,5 ± 0,5%

Gerät geschlossen (mit Verkleidung) bei oberer Belastung	
G20 / G25 9,3% ± 0,5%	G31 11,3 ± 0,5%

6. Abschluss der Einstellarbeiten

- Kessel außer Betrieb nehmen und die Messöffnungen und Schlauchanschlussnippel wieder verschließen und auf Dichtheit kontrollieren.

7. Aktualisierung des Typenschilds

- Schneiden Sie aus dem Umrüsttypenschild den Bereich entsprechend der Gasart aus.
- Überkleben Sie mit dem ausgeschnittenen Bereich das entsprechende Typenschild im Gerät.



Eingestellt auf	3P - G31 - 50 mbar	MGK-130
Art	B23, B33, C33, C43, C53, C83 C63 gem. Montageanleitung	
Nennwärmebelastung		
Warmwasser	Q = 29 - 120 kW	
Heizen	Q = 29 - 120 kW	
Nennleistung		MGK-170
Heizen 50/30°C	P = 30 - 126 kW	
Heizen 80/60°C	P = 28 - 117 kW	
Eingestellt auf	3P - G31 - 50 mbar	
Art	B23, B33, C33, C43, C53, C83 C63 gem. Montageanleitung	
Nennwärmebelastung		MGK-210
Warmwasser	Q = 43 - 160 kW	
Heizen	Q = 43 - 160 kW	
Nennleistung		
Heizen 50/30°C	P = 46 - 167 kW	
Heizen 80/60°C	P = 41 - 156 kW	MGK-250
Eingestellt auf	3P - G31 - 50 mbar	
Art	B23, B33, C33, C43, C53, C83 C63 gem. Montageanleitung	
Nennwärmebelastung		
Warmwasser	Q = 53 - 200 kW	
Heizen	Q = 53 - 200 kW	MGK-300
Nennleistung		
Heizen 50/30°C	P = 56 - 208 kW	
Heizen 80/60°C	P = 51 - 194 kW	
Eingestellt auf	3P - G31 - 50 mbar	
Art	B23, B33, C33, C43, C53, C83 C63 gem. Montageanleitung	MGK-250
Nennwärmebelastung		
Warmwasser	Q = 60 - 240 kW	
Heizen	Q = 60 - 240 kW	
Nennleistung		MGK-300
Heizen 50/30°C	P = 62 - 250 kW	
Heizen 80/60°C	P = 58 - 233 kW	
Eingestellt auf	3P - G31 - 50 mbar	
Art	B23, B33, C33, C43, C53, C83 C63 gem. Montageanleitung	
Nennwärmebelastung		MGK-300
Warmwasser	Q = 74 - 280 kW	
Heizen	Q = 74 - 280 kW	
Nennleistung		
Heizen 50/30°C	P = 78 - 294 kW	
Heizen 80/60°C	P = 71 - 275 kW	
8751389	08/08	

Umrüsttypenschild

